

## **Bericht des Vorstandes für den Zeitraum von der BAV-Mitgliederversammlung 2006 bis zur BAV-Mitgliederversammlung am 14. September 2008 in Potsdam**

Wir haben zwei verstorbene Mitglieder zu beklagen, derer wir gedenken wollen. Rudolf Branzk starb im Mai 2007 und Peter Kersten im August 2007. Sie haben sich zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben. Wir danken Ihnen.

### **Teil 1 - Bericht des 1. Vorsitzenden Gerd-Uwe Flechsig**

#### **Allgemeines zur Situation der BAV**

Mit der Entwicklung der BAV in den letzten zwei Jahren können wir eigentlich sehr zufrieden sein. Die beobachterischen Aktivitäten liegen weiterhin auf einem hohen Niveau und wesentliche, langjährige Aufgabenstellungen wurden abgeschlossen. Auf dieser Basis können zusätzliche neue Beobachtungsziele vorgestellt und organisatorisch eine stärkere Internationalisierung der BAV-Arbeit angestrebt werden.

Dringenden Handlungsbedarf haben wir bei der Gewinnung von Veränderlichenbeobachtern. Hier gilt es, durch die Initiative jedes einzelnen aktiven BAVers mit persönlicher Ansprache Amateure zu gewinnen, die einfach am Ort mitmachen wollen. Jedes Mitglied ist angehalten, Leute für die Veränderlichen zu begeistern und sich in die Beobachtungen an Volkssternwarten einzumischen.

Um Erfolg zu haben, müssen unbedingt die persönlichen Kontakte eingebracht werden. Natürlich stehen dafür auch die neuen Werbemittel der BAV zur Verfügung. Den BAV-Flyer kann jeder gern zur persönlichen Nutzung in beliebiger Stückzahl anfordern bzw. hier heute mitnehmen. Für aktive BAV-Beobachter, die keinen Zugriff auf hochwertige Instrumente haben, gibt es zwei unbürokratische Förderinstrumente: Ein zinsloses Darlehen und die Anschaffung von Leihgeräten.

#### **Erfolgreiche Umsetzung von wichtigen Aufgabenstellungen**

In den letzten zwei Jahren wurden acht große Aufgabenstellungen erfolgreich umgesetzt. Ohne den federführenden Einsatz besonders aktiver BAVer wäre das nicht gelungen:

Die wichtigste Aufgabenstellung für unseren Verein ist es, neue Mitglieder und Beobachter zu gewinnen. Hierfür stehen drei wichtige Themen:

1. Die Herausgabe der dritten Auflage der BAV Einführung  
Immerhin war die letzte Auflage seit rund zehn Jahren vergriffen. Von 1965 bis 1995 wurden 1.500 Exemplare verkauft. Die dritte Auflage wird sicherlich einen großen Impuls für weitere Mitglieder geben. Die Autoren sind Werner Braune, Prof. Dr. Geyer, Béla Hassforther und Wolfgang Quester.

2. Die Urlaubswoche in Kirchheim hat sich endgültig etabliert  
Seit fünf Jahren wird sie regelmäßig durchgeführt. In den letzten fünf Jahren begannen 13 Mitglieder, für die BAV zu beobachten und sechs davon waren in Kirchheim dabei. Gerd-Uwe Flechsig, Kerstin und Manfred Rätz und Eyck Rudolph gestalten jeweils die Beobachtungswoche. Es besteht hier unter anderem die Möglichkeit, an großen Teleskopen mit 30 bzw. 50 cm Öffnung zu arbeiten. Einsteiger erhalten das BAV Einsteigerpaket kostenlos.
3. Die Webseite der BAV wurde weiter entwickelt  
Sie ist aktueller, übersichtlicher, benutzerfreundlicher und vollständiger geworden. Wolfgang Grimm und Thorsten Lange waren hier federführend tätig, ferner unsere Sektionsleiter.

Es wurde begonnen, die Zusammenarbeit international zu intensivieren, z.B. durch

4. Die Mitwirkung bei der Herausgabe der Open European Journal on Variable Stars (OEJV)  
Die BAV publiziert inzwischen Ergebnisse in den OEJV und weiterhin in den IBVS. Joachim Hübscher ist als Editor in das Team der Herausgeber eingetreten.
5. Die Intensivierung der europäischen Zusammenarbeit mit anderen Amateurorganisationen  
Die Zusammenarbeit mit GEOS wird auf dem Gebiet der Beobachtung von RR-Lyrae-Sternen betrieben und Kampagnen werden versucht. Federführend ist hier Hans-Mereynte Steinbach, unterstützt von Joachim Hübscher.
6. Und schließlich war Arne Henden hier unser Gast auf der BAV-Tagung in Potsdam.

Auch den Fachastronomen wurde der Zugriff auf die Daten und Publikationen der BAV wesentlich vereinfacht.

7. Die Onlineversion der Lichtenknecker-Database of the BAV  
Sie wurde 2007 auf der Webseite der BAV bereitgestellt. Inzwischen ist eine erweiterte Version verfügbar. Dabei werden nicht nur die Daten ständig aktualisiert, sondern auch das Programm zur grafischen Darstellung und zur weiteren Analyse der (B-R) wurde äußerst praxisgerecht weiterentwickelt. Diese sehr arbeitsaufwändige Aufgabe nehmen Wolfgang Grimm, Thorsten Lange und Frank Walter wahr, Joachim Hübscher betreut sie seitens des Vorstandes.
8. Services for Scientists  
Ebenfalls 2007 wurde auf der Webseite der BAV eine Rubrik „Services for Scientists“ in englischer Sprache bereitgestellt. Fachleute können sämtliche für sie relevanten Veröffentlichungen finden, z.B. die Lichtenknecker-Database of the BAV, sämtliche BAV Mitteilungen (Nr. 1 – 199) und die BAV Rundbriefe seit 2006, die als pdf-Dateien heruntergeladen werden können. Diese Aufgabe haben Wolfgang Grimm und Joachim Hübscher realisiert.

Es gibt wichtige weitere zukünftige Aufgabenstellungen für die BAV.

### **Heutige Beobachtungsschwerpunkte und zukünftige Ergänzungen**

- Die satzungsmäßige Zielrichtung bleibt, Amateure zu gewinnen und zur systematischen Beobachtung Veränderlicher anzuhalten und zu unterstützen.
- Die BAV-Programme aller Veränderlichkeitstypen sind hierfür ausgelegt. Es gibt langzeitige Beobachtungsreihen, die fortgesetzt werden müssen.

#### Derzeitiger Status

Heute werden bei Kurzperiodischen vor allem Maxima und Minima beobachtet, um Daten zur Periodenkontrolle zu erhalten. Die in den letzten Jahren erzielten Maxima und Minima gehen weit über die BAV-Programmsterne hinaus. In der BAV-Lichtkurvendatei befinden sich mehr als 2.500 Bedeckungsveränderliche und RR-Lyrae-Sterne. Die große Anzahl Veränderlicher ergibt sich, da nicht mehr gezielt BAV-Programmsterne beobachtet werden, sondern alles, was mit CCD-Kameras sinnvoll beobachtbar ist.

Da rund 1.000 Maxima und Minima an diesen Sternen pro Jahr beobachtet werden, ist es wichtig, diese Veränderlichen neben den BAV-Programmsternen entsprechend zu überwachen.

Der BAV-Programmansatz hinsichtlich der ursprünglichen BAV-Programmsterne selbst hat sich aufgrund des spärlicheren Beobachtungseingangs bei Sternen mit Perioden von über einem Tag etwas verschoben. Es kommen hauptsächlich Beobachtungen von Veränderlichen mit Perioden bei/unter einem **halben** Tag ein. Die Sektion „Bedeckungsveränderliche“ hat deshalb in Hartha eine Umgestaltung angeregt, die sich aus dieser Lage leider eher zwangsläufig als gewünscht ergibt. Wir folgen den Grundgedanken von Frank Walter zu einer Umstrukturierung, die drei Schwerpunkte vorsieht: Standardsterne, Langperiodische und Beobachtung dringend erwünscht. Die nähere Aufgliederung der Zuordnungen steht im BAV Rundbrief 3/2008 S. 211-212.

#### Neue zusätzliche Beobachtungsschwerpunkte

Ansätze zu den nachfolgenden Zielen ergeben sich bereits aus den bisherigen Beobachtungseingängen.

Neben der Beobachtung der Maxima und Minima sollen bei speziellen Sternen die gesamten Helligkeitsverläufe oder Teile davon mit CCD-Kameras beobachtet werden.

#### Bedeckungsveränderliche

- Erfassung bisher unbekannter Daten zur Dauer von „D“ und „d“, bzw. deren Verbesserung
- Bestimmung der Phase und Amplitude von Nebenminima
- Prüfung bei W-UMa-Sternen, ob ein „d“ vorhanden ist

### RR-Lyrae-Sterne

- Gesamter Helligkeitsverlauf bei Sternen mit Blazhko-Effekt
- Beobachtung der möglichen Doppelmaxima bei RRc-Sternen
- Beobachtung des Maximums und des vorangehenden Minimums zur Ableitung oder Verbesserung von (M-m)

### Sternklassifikation

Überprüfung der Lichtwechsels zur ggf. nötigen Neuklassifikation einzelner Veränderlicher.

### Beobachtung von Besonderheiten und von anderen Veränderlichkeitstypen

Ein Beispiel dafür ist die Verfolgung des Bedeckungslichtwechsels bei U-Geminorum-Sternen.

Neben der Beobachtung der Maxima und Minima sollen bei speziellen Sternen die gesamten Helligkeitsverläufe oder Teile davon mit CCD-Kameras beobachtet werden. Hier würde zu speziellen Kampagnen aufgerufen werden.

### Mitarbeit beim Nachweis von Exoplaneten

Ihre Beobachtung soll kein Kernthema der BAV-Arbeit werden. Es könnte eine Möglichkeit sein, darüber Amateure auch für Veränderlichenbeobachtung zu begeistern.

Am Projekt DEBRIS werden zwei Beobachter der BAV mitarbeiten, wir freuen uns natürlich, dass die Fachastronomen uns um Mitarbeit gebeten haben.

### Mit einigen Themen möchten wir uns nicht näher befassen

Dabei handelt es sich um alle Randgebiete, bei denen keine systematische Beobachtung erforderlich ist. Dazu gehören z.B. auch Supernova-Entdeckungen in Galaxien. Darüber berichten wir gern im BAV Rundbrief, aber eher um Veränderlichenbeobachter zu gewinnen.

## **Teil 2 - Bericht des 2. Vorsitzenden Werner Braune**

### **Betreuung von BAV-Mitgliedern**

Die wichtigste Aufgabe für alle BAVer ist, Amateure mit Interesse an der Veränderlichenbeobachtung als BAV-Mitglieder zu gewinnen und zu erhalten. Meinerseits gehe ich als Schaltstelle der BAV zeitnah mit Antworten auf Fragen und Wünsche ein und vermittele den Kontakt zu anderen BAVern.

Die Kommunikation mit Anfragenden und unseren Mitgliedern hat sich zwar stark auf E-Mails konzentriert, aber selbst Mitglieder mit E-Mail-Anschluss möchten individuelle Briefe. Das BAV-Mitgliederverzeichnis zeigt, dass ein sehr großer Mitgliederkreis gegenüber der BAV keine E-Mail-Anschrift angibt. Damit steht der BAV Rundbrief im Mittelpunkt, um alle BAVer zu erreichen und nicht etwa das BAV-Forum.

Ich bearbeite nicht nur Eingänge, die mich unter [zentrale@bav-astro.de](mailto:zentrale@bav-astro.de) erreichen, sondern achte auch bei im BAV-Forum auftauchenden Fragen darauf, ob Antworten kommen, ehe ich mich selbst einschalte.

Aufgrund meines Umgangs mit mir zumeist auch persönlich bekannten Mitgliedern, konnte ich z.B. langjährige BAV-Mitglieder, die ihre Mitgliedschaft aufgeben wollten wie Edgar Wunder, Heinz Pachali, Elimar Schröder und Hellmut Schubert, dahin gehend beeinflussen, doch in der BAV zu bleiben.

Über die BAV-Urlaubswoche in Kirchheim hat Gerd-Uwe bereits berichtet. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Betreuungsarbeit.

## **BAV-Beobachtungen**

Erfreulicherweise haben wir seit der letzten BAV-Tagung vor zwei Jahren mit den Herren Bakan, Moos, Nickel, Obertriffter, Pagel, Stein, Zimmermann, Hauck und Westerhoff neun neue Beobachter.

Insgesamt gab es unterschiedliche Entwicklungen:

Die CCD-Beobachtungen hatten, gezählt nach den Ergebnissen in den BAV Mitteilungen, auf dem hohen Niveau einen aktuellen Rückgang durch die instrumentell bedingte Umrüstung bei Franz Agerer und die Einstellung der Beobachtungen von Konstantin von Poschinger aus uns nicht bekanntem Grund:

|             |   |
|-------------|---|
| 2005 – 2006 | 915 Sterne und 1.723 Minima/Maxima an E, RR und DSCT, |
| 2006 – 2007 | 862 Sterne und 1.346 Minima/Maxima an dgl.            |

Die Anzahl der visuellen Beobachtungen hat sich nach den Angaben in den BAV Mitteilungen wieder erhöht.

|             |  |
|-------------|--|
| 2005 – 2006 | 205 Sterne und 350 Minima/Maxima<br>an E, RR, DSCT, Cep, Mira, SR, RV und Eruptiven. |
| 2006 – 2007 | 203 Sterne und 481 Minima/Maxima an dgl.   |

Die Eingangsstatisik von Einzelschätzungen ergibt ein schlechteres Bild:

|      |   |
|------|---|
| 2005 | 22 Beobachter mit 16.660 Einzelschätzungen (davon Frank Vohla 6.159)  |
| 2006 | 22 Beobachter mit 12.588 Einzelschätzungen (davon Frank Vohla 5.006). |

Es gab hier jeweils mit 22 zwar die gleiche Anzahl von Beobachtern; aber mit einem starken Austausch von mindestens fünf BAVern. Allerdings zeigt der Rückgang bei Frank Vohla, dass ggf. schlechteres Wetter herrschte.

Angemerkt sei, dass die überaus große Anzahl von Eruptivenschätzungen mit weit über tausend noch vor wenigen Jahren sehr stark geschrumpft ist.

Eckhard Born konnte als sehr intensiver Beobachter wegen einer Operation an seinem Beobachtungsauge bereits 2006 nichts mehr zu seiner Beobachtung vor allem an Halbbregelmäßigen beitragen.

## BAV-Publikationen

### BAV Rundbrief

Der BAV Rundbrief erschien regelmäßig mit der erreichten hohen Seitenzahl. 2006 gab es mit 264 Seiten den höchsten Stand aller Zeiten. 2007 waren es 256 Seiten. 2008 enthalten die ersten drei Hefte bereits 228 Seiten. Der bisherige Höchststand sollte leicht zu übertreffen sein. Mit 80 Seiten je Heft sind die Produktionsgrenzen für ein geheftetes Exemplar erreicht.

Dietmar Bannuscher ist es als Redakteur gelungen, auch Artikel über Beobachtungen von Nicht-Mitgliedern zu erhalten sowie den gesamten Kreis der Autoren auszuweiten. Ansatzpunkte waren auch Beiträge im BAV-Forum; aber wer dort viel schreibt, macht dies nicht unbedingt auch für alle BAVer im BAV Rundbrief.

Dietmar schrieb mir für alle Teilnehmer der BAV-Tagung:

*Wie Du weißt, kann ich aus dienstlichen Gründen leider nicht an der BAV-Tagung teilnehmen.*

*Ich hatte bei der Arbeit in den letzten zwei Jahren sehr viel Freude, vor allem, weil so viele Autoren so viele schöne Artikel geschrieben haben. Es kamen immerhin 564 Seiten zusammen, im Durchschnitt hatten wir fast 71 Seiten pro Heft, Tendenz in 2008 steigend.*

*Herzlichen Dank an alle Autoren und Beteiligte für ihre schöne Arbeit. Ich entsende der MV und Tagung meine Grüße und wünsche einen guten Verlauf.*

*Viele Grüße Dietmar*

### BAV Mitteilungen

Die Anzahl der erschienenen BAV Mitteilungen führte erheblich über die Vorjahre hinaus. Es erschienen die Nummern 176-196 und 198. Es wurde ganz überwiegend in den IBVS publiziert. Dabei wurden die mit CCD-Kameras erzielten Beobachtungsergebnisse eines Jahres wegen des erheblichen Umfangs auf halbjährlicheres Erscheinen umgestellt. Das Open European Journal on Variable Stars (OEJV) wurde verstärkt und konsequent genutzt. Die visuellen Beobachtungsergebnisse der BAV, die bisher im Eigenverlag erschienen, gehen nun zu OEJV.

| <u>BAV Mitteilungen in den Periodika</u> | <u>IBVS</u> | <u>OEJV</u> | <u>A&amp;A</u> | <u>Eigenverlag</u> |
|--|-------------|-------------|----------------|--------------------|
| Beobachtungszusammenstellungen           | 4           |             |                | 3                  |
| Entdeckungen, Klassifikation, Elemente   | 7           | 6           | 1              |                    |
| Sonstiges (LkDB is online now)           | 1           |             |                |                    |

Von allen BAV Mitteilungen erhielten die BAV-Mitglieder gedruckte Exemplare. Dies gilt auch für die in- und ausländischen Institutionen. Bei den ausländischen Instituten konnte durch die Bereitstellung von BAV Rundbrief und BAV Mitteilungen im BAV-Internet nach Anfragen mit Resonanz der Papierversand eingestellt werden. Sämtliche BAV Mitteilungen sind im BAV-Internet verfügbar und können herunter geladen werden.

### BAV Circular

Die BAV Circulare 2007 und 2008 sind weiterhin mit jeweils zwei Heften erschienen. Das war vorher auch so. Ebenso wie die BAV Rundbriefe und die BAV Mitteilungen sind sie im BAV-Internet zu finden.

### BAV Einführung

Die Einführung in die Beobachtung Veränderlicher Sterne ist als 3. Auflage erschienen. Von 250 Exemplaren wurden bereits 208 verkauft. Die Resonanz war rege, wenn auch nicht viele BAV-Mitglieder so zugriffen, wie wir es uns vorgestellt hatten. Es ist geplant, innerhalb des nächsten Jahres eine ergänzte und korrigierte Neuauflage herauszugeben.

### BAV Blätter

Die BAV Blätter Nr. 3 (Lichtkurvenblätter) erschienen völlig neu gestaltet und wurden allen BAV-Mitgliedern zusammen mit dem BAV Rundbrief zugeschickt. Neumitglieder erhalten diese wichtige Unterlage zusammen mit der ersten Sendung der BAV-Leistungen. Die BAV Blätter Nr. 2 (Tabellen), Nr. 7 (Feldstechersterne) und Nr. 14 (Einzelschätzungen für die AAVSO) wurden überarbeitet. Hier ist eine weitere Bearbeitung zur Aktualisierung vorgesehen. Der elektronische Zugriff auf der Webseite auf alle BAV Blätter ist beabsichtigt. Hierzu müssen noch einige BAV-Blätter überarbeitet werden.

### **BAV-Sektionen und Ansprechpartner**

Nach dem abrupten Ausscheiden von Anton Paschke als Leiter der Sektion „Kurzperiodische Pulsationssterne“ ergab ein Glücksfall die sofortige Neubesetzung durch Hans-Mereyntyje Steinbach. Er hatte gerade ein umfassendes Freizeitprojekt der Schulbetreuung in andere Hände geben können und war bereit, sich nun verstärkt in der BAV zu engagieren. Wolfgang Kriebel meldete sich aus seiner beobachterischen Arbeit an Cepheiden als BAV- Ansprechpartner für diesen Bereich.

Wir sind sehr erfreut und zufrieden, dass unsere Sektionen gut besetzt sind. Es kommt hinzu, dass sich die BAV-Internet-Betreuung mit Wolfgang Grimm als Webmaster gut eingespielt hat, hierauf ist bereits Gerd-Uwe im ersten Teil eingegangen und Thorsten Lange sich seinen speziellen Seiten weiter widmet.

### **Ehrungen von BAVern**

Helmut Busch wurde Ehrenvorsitzender der BAV und Werner Braune erhielt die VdS-Medaille für seine Verdienste um die Amateurastronomie im Rahmen seiner BAV-Arbeit.

Auf der Mitgliederversammlung in Heidelberg 2006 erhielten drei BAVer die goldene Urkunde der BAV: Franz Agerer für die langjährige Pflege der Lichtenknecker Database of the BAV, Dietmar Bannuscher wegen des Scannens von rund 30.000 Lichtkurvenblättern zur Erstellung einer digitalen BAV-Datei und Thorsten Lange als Initiator des Internet-Auftritts der BAV.

## **Besprechungen des BAV-Vorstandes**

Zur Lenkung der Geschicke der BAV fanden in unregelmäßigen Abständen anlässlich von Besuchsmöglichkeiten durch Gerd-Uwe Flechsig fünf Vorstandssitzungen zumeist in Berlin statt. Sie dienten neben der gegenseitigen Information vor allem der gezielten Abwicklung von Aufgaben und Projekten, für die einzelne Vorstandsmitglieder zumeist in Zusammenarbeit mit anderen BAVern zuständig waren. Neben der Kommunikation mit E-Mails gab es notwendige Zwischenabstimmungen auf Treffen von Joachim Hübscher und Werner Braune als Berliner am Ort.

## **BAV-Arbeit mit der VdS**

Die Vereinigung der Sternfreunde (VdS) wird in ihrer Arbeit ganz überwiegend von ihren Fachgruppen getragen. Hier sind wir als BAV die Fachgruppe „Veränderliche Sterne“. Der Arbeitsschwerpunkt liegt für uns bei der Herausgabe des VdS-Journals, das dreimal im Jahr als gut aufgemachte Zeitschrift die beobachtenden Astronomie-Freunde erreicht.

Die jährlichen Sitzungen befassen sich auch mit der allgemeinen Arbeit der VdS, so dass man hier auch Ideen zur gesamten Arbeit der VdS einbringen kann. Den Besuch der Sitzungen teilte ich mir mit Dietmar Bannuscher, der für die BAV Fachgruppenredakteur ist. Er war bisher auch schon bei den Redaktionssitzungen dabei. 2007 wurde er in den VdS-Vorstand gewählt und betreut alle VdS-Fachgruppen.

Aus der Zusammenarbeit mit der VdS entstand ein ansprechender, farbiger Flyer als Werbemittel für die jeweilige Fachgruppe. Für die BAV ersetzt dieser unser bisheriges Faltblatt „BAV“.

## **BAV und Sterne und Weltraum (SuW)**

Als weit verbreiteter Zeitschrift und aus Tradition ist SuW unser Publikationsorgan zur Werbung für Veränderliche Sterne und die BAV. Dort war die BAV mangels eigener Artikel zwischenzeitlich nur unter Termine vertreten. Mit einem Beitrag von Jörg Schirmer über seine Beobachtungen an U Geminorum und einem Beitrag von mir über Hartha 2008 änderte sich die Darstellung Veränderlicher und der BAV in diesem Jahr etwas.

Gegenüber noch vor wenigen Jahren hat es ein Autor allerdings schwer, den redaktionellen Vorgaben von SuW als nun moderner gestaltetem Astronomie-Magazin zu genügen. Tagungsberichte müssen nun möglichst unmittelbar eingehen, sie sollen auch inhaltlich orientierte Abbildungen zu den einzelnen Beiträgen liefern. Der Umgang damit ist nicht einfach, gibt doch ein dargestellter Vortrag nicht immer etwas sehr Attraktives her.

Ein Stolperstein ist zumindest aus den Weg geräumt: Eine Vorabveröffentlichung des ursprünglichen Artikels im kleinen Rahmen der Vereinszeitschrift ist möglich.

## Ahnerts astronomisches Jahrbuch

Wolfgang Quester ist im „Ahnert“ unermüdlich seit Jahren mit unterschiedlichen Herausgebern der Betreuer des Bereiches Veränderliche. Die Darstellung von aktuellen oder allgemein beobachterischen Themen gelingt ihm sehr gut.

Seit dem Frühjahr 2008 hat SuW eine monatliche Übersicht zu Himmelsereignissen, die auch auf Maxima und Minima kurzperiodischer Veränderlicher bis zu Cepheiden oder  $\beta$  Lyrae abstellen. Mir fiel das erst im Sommer auf. Ich bekam durch eine Anfrage heraus, dass das Material aus dem Ahnert stammt. Es war also von Wolfgang Quester.

Für 2009 beabsichtigt die VdS auf ihrer Homepage eine ähnliche Darstellung. Das ergab sich auf der Fachgruppen-Tagung. Schön, dass ich neugierig bei SuW erforschte, wie denn deren Tabelle entsteht. Da hierzu die Grundlagen von Wolfgang Quester für den Ahnert gelegt wurden, konnte ich seine vorbereitende Arbeit an die VdS vermitteln. Wunderbar, es ist keine Doppelarbeit nötig.

## Teil 3 - Bericht des Geschäftsführers Joachim Hübscher

### Die wirtschaftliche Situation der BAV

Es wird hiermit der Geschäftsbericht für den Zeitraum vom 1. August 2006 bis zum 6. August 2008 vorgelegt, dessen Schwerpunkte die Entwicklung der Finanzen und der Mitglieder sind.

Die finanzielle Situation der BAV ist, wenn man die Bestände am 31.7.06 und am 6.8.08 vergleicht, sehr zufrieden stellend. Sieht man sich allerdings die Einnahmen und Ausgaben an, erkennt man, dass das vor allem am guten Verkauf der BAV-Einführung, die seit März 2007 im Handel ist, liegt. Außerdem sind zwei größere Spenden (von Hans-Günter Diederich und Werner Braune) im Gesamtwert von über 900 € enthalten, die sich sicherlich nicht in der Höhe wiederholen. Erfreulicherweise sind in den letzten beiden Jahren die Druckkosten kaum angestiegen, aber das wird auf Dauer nicht so bleiben.

### Finanzen – Gesamtübersicht

| <b>Bestände am 31.7.2006</b> | <b>€</b>         | <b>Bestände am 6.8.2008</b> | <b>€</b>         |
|------------------------------|------------------|-----------------------------|------------------|
| Kasse                        | 149,51           | Kasse                       | 46,98            |
| Postbank                     | 1.876,73         | Postbank                    | 3.931,54         |
| Sparbuch                     | 10.766,21        | Sparbücher                  | 8.926,81         |
| Portobestand                 | 20,83            | Portobestand                | 52,13            |
| Forderungen aus Darlehen     | 429,10           | Forderungen aus Darlehen    | 379,10           |
| <b>Summe</b>                 | <b>13.242,38</b> | <b>Summe</b>                | <b>13.336,56</b> |

| <b>Einnahmen</b>            |                  | <b>Ausgaben</b>             |                  |
|-----------------------------|------------------|-----------------------------|------------------|
| Beiträge                    | 6.755,04         | Druckkosten                 | 6.774,67         |
| Zuwendungen                 | 1.891,71         | Versandkosten               | 3.473,16         |
| Verkauf von Arbeitsmitteln  | 3.982,50         | BAV-Internet                | 318,47           |
| BAV-Tagungen                | 300,00           | BAV-Tagungen u. Seminare    | 1.642,91         |
| Fachgruppenzuschuss der VdS | 150,00           | Redakteur VdS-Journal       | 50,00            |
| Zinsen Sparbücher           | 160,60           | Büro, Gebühren              | 762,76           |
| Sonstiges (Storni)          | 236,00           | Sonstiges (Fehlbelastungen) | 391,00           |
| <b>Summe</b>                | <b>13.475,85</b> | <b>Summe</b>                | <b>13.412,97</b> |

### Lastschriftinzug

An diesem Verfahren nahmen sowohl 2007 als auch 2008 103 Mitglieder teil. Es gab 2007 vier vergebliche Einzugsversuche durch ungültige Bankverbindungen. Zwei Betroffene zahlten nachträglich den Beitrag zusammen mit den teuren Gebühren des vergeblichen Einzugs. Zwei Mitglieder werden wohl mangels Reaktion und Zahlung Ende 2008 aus der BAV ausgeschlossen. Erfreulicherweise gab es 2008 keine vergeblichen Lastschriftinzüge. Der Lastschriftinzug wurde jeweils Mitte Februar durchgeführt.

**Es besteht natürlich die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag individuell zu erhöhen oder durch eine Mitteilung gezielt um eine Spende zu erhöhen. Dies ist bitte zum Jahresbeginn mitzuteilen.**

### Beitragszahlungen

Das Zahlungsverhalten der BAV-Mitglieder ist zufrieden stellend. Bis zum Jahresende 2006 waren elf Beiträge offen, bis 2007 fünfzehn. Hier wurden "freundliche" Mahnungen geschrieben. Es wurde kein Mitglied mangels Beitragszahlung aus der BAV ausgeschlossen.

### Zuwendungen

Das Zuwendungsaufkommen ist in den letzten beiden Jahren nicht weiter zurückgegangen. Über die Hälfte der Zuwendungen wurden großzügigerweise von zwei Mitgliedern gespendet. Wir danken allen Spendern. Zuwendungsbescheinigungen werden nur noch erstellt, wenn die Zahlungen (Summe aus Beitrag und Spenden) in einem Jahr mindestens 50 Euro betragen. Für die Jahre 2006 und 2007 wurden jeweils sieben Bescheinigungen ausgestellt.

### Rechnungen und offene Posten

Es wurden bis zum 06.08.08 insgesamt 163 Rechnungen geschrieben. Nur wenige Mahnungen waren erforderlich, die zur Bezahlung führten. Eine Postsendung ging verloren und wurde nicht wieder gefunden. Es gibt noch 4 offene Rechnungen.

### Inventar der BAV

Der Fotokopierer der BAV wurde verschrottet, da eine mögliche Reparatur den Preis für ein neues Gerät überstieg. Der neue Kopierer wurde dann von Werner Braune privat angeschafft. Größere Anschaffungen sind nicht geplant.

### Übersicht:

- 6“ Refraktor, Montierung, Zubehör (System 64) bei Joachim Hübscher
- Celestron 8" mit Montierung für den Leihverkehr zur Zeit bei Joachim Hübscher
- Fleischmann CCD-Kamera LcCCD11 bei Peter Frank
- die Bibliothek der BAV bei Werner Braune
- die Lichtenknecker Database bei Frank Walter
- dazu die Bibliothek bei Franz Agerer
- die Lichtkurvenkartei bei Joachim Hübscher

### Darlehen

Das Darlehen an ein Mitglied zur Anschaffung eines Dobson-Teleskops (Anschaffung im September 98 in Höhe von 1.812€) ist aus finanziellen Gründen nur um 50 Euro getilgt worden, der Darlehenssaldo beträgt 379,10 €. Die langsame Tilgung wird vom BAV-Vorstand im Hinblick auf die langjährige Beobachtungstätigkeit und die wirtschaftliche Situation des Mitglieds auch weiterhin akzeptiert.

### Jahresabschlüsse für das Finanzamt für Körperschaften

Sie sind jährlich zu erstellen und die Grundlage für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Die BAV ist wegen Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Bescheinigung des Finanzamtes für Körperschaften I in Berlin, Steuernummer 27 / 661 / 56481 vom 13.12.2002 als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftsteuer befreit.

### Mitglieder – Gesamtentwicklung

Am 1. Januar 2006 hatte die BAV 201 Mitglieder, am 31.7. 2008 waren 206. Es liegen zwei altersbedingte Kündigungen zum Jahresende vor.

Die Situation hat sich gegenüber 2006 kaum verbessert.

| Jahr | Mitglieder am 1.1. | Eintritte | Austritte | Jahr | Mitglieder am 1.1. | Eintritte | Austritte |
|------|--------------------|-----------|-----------|------|--------------------|-----------|-----------|
| 1999 | 217                |           |           | 2004 | 211                | 10        | 10        |
| 2000 | 219                | 4         | 10        | 2005 | 211                | 4         | 14        |
| 2001 | 213                | 3         | 8         | 2006 | 201                | 9         | 6         |
| 2002 | 208                | 6         | 6         | 2007 | 204                | 10        | 11        |
| 2003 | 208                | 7         | 4         | 2008 | 203                | 3         | (3)       |

### Finanzierung der neuen BAV-Einführung

Es wurde das Angebot einer Druckerei ausgewählt, die sich auf die Methode „print on demand“ spezialisiert hat. Der Druck erfolgt dabei normalerweise erst bei Bestellung eines Buches und der Stückpreis ist unabhängig von der Auflagenhöhe. Die Druckkosten betragen 2.200 € für 250 Exemplare, das sind weniger als 9 € pro Stück. Dieser Preis wurde bei Konkurrenten erst bei einer Auflage von mindestens 500 Exemplaren erreicht. Der Vorteil für die BAV sind geringere Finanzierungskosten aufgrund der kleineren Auflage.

Für die BAV Einführung wurde eine Internationale Standard Buchnummer (ISBN) beantragt und die Eintragung in das Verzeichnis lieferbarer Bücher (vlb) in Deutschland. Damit ist der Verkauf auch über den Buchhandel leicht möglich und wird gut genutzt. Der Buchhandel erhält seitens der BAV Händler Rabatte. Der Astro-Shop in Hamburg hat in den letzten 18 Monaten bereits mehr als 30 Exemplare bestellt. Damit ist er unter den uns verbundenen Buchhandlungen echt Spitze.

Heute sind bereits 208 Exemplare verkauft worden und die Druckkosten haben sich bereits amortisiert. Die auf den ersten Blick geringe Auflagenhöhe von 250 Exemplaren hat einen weiteren Vorteil. Korrekturen und Ergänzungen können viel schneller in einen Nachdruck eingefügt werden.

Da nur noch rd. 50 Exemplare vorhanden sind, ist in den nächsten neun bis zwölf Monaten eine ergänzte und korrigierte weitere Auflage geplant.

#### Verkäufe von BAV Materialien

Die BAV Einführung hat zu einem Anteil von fast 90 Prozent dazu beigetragen, dass die Verkäufe 4.000 € betragen. Der Verkauf von BAV Umgebungskarten, BAV Blättern und BAV Dateien ist zu vernachlässigen. Lediglich die Informationspakete für Beginner werden von neuen Mitgliedern gekauft oder von Interessenten nachgefragt.

#### Beitragskalkulation

Der Mitgliedsbeitrag beträgt seit zwölf Jahren mit einer geringen Währungskorrektur unverändert 16 Euro.

Bisher wurde der Beitrag immer so kalkuliert, dass die Ausgaben für Herstellung und Versand von BAV Rundbrief, BAV Mitteilungen und BAV Circular, die Kosten für das BAV-Internet, die BAV-Tagungen, Kirchheim-Seminare und die Bürokosten durch Mitgliedsbeiträge und Spenden gedeckt werden. Insbesondere der Verkauf von BAV-Materialien wurde zur Bildung von Rücklagen genutzt. Diese Vorgehensweise der Kalkulation soll auch beibehalten werden.

Wenn man auf der Einnahmenseite den Verkauf von Arbeitsmitteln in Höhe von 4.000 € und die beiden großen Spenden in Höhe von zusammen 900 € herausrechnet und bei den Ausgaben die Kosten für die E3 (Druck 2.200 €, Versand 500 €) verbleiben auf der Einnahmenseite 8.600 € und auf der Ausgabenseite 10.700 €. Die Unterdeckung beträgt 2.100 € insgesamt und pro Jahr und Mitglied etwa 5 €.

Eigentlich sind weitere Kostensteigerungen zu kalkulieren. Der Seitenumfang für BAV Rundbrief, BAV Mitteilungen und BAV Circular ist in den letzten zehn Jahren um dreißig Prozent gestiegen, was sich aber im Mitgliedsbeitrag nicht unmittelbar auswirkte.

Unter Tagesordnungspunkt 10 werde ich den Antrag stellen, den Beitrag um 5 € auf im Jahr 21 € zu erhöhen. Mit diesem Beitrag wird es dann hoffentlich in den nächsten Jahren nicht nötig werden, weitere Beitragserhöhungen zu vereinbaren.